

HGP EBERLE

500 Fenster in Rekordzeit aufgemessen

In Ulm plante eine Wohnungsbaugesellschaft die Sanierung eines mehrstöckigen Gebäudeensembles – 500 Holzfenster galt es zu modernisieren. Je Wohnung waren bis zu sechs Fenster oder Glasfronten mit bodentiefen Fenster- und Türelementen im Bestand zu erfassen und auszumessen.

Das Sachverständigen- und Ingenieurbüro ArTec mit Geschäftsführer Michael Sobotta wurde mit der Bestandserfassung und dem Aufmaß für die Fenster und Türen beauftragt.

Alle Fenster und Türen der Gebäude wurden durchgängig digital mit der mobilen Aufmaß-Software von Eberle per mobilem Tablet auf der Baustelle erfasst, ausgemessen und als digitales Aufmaßprotokoll dokumentiert. Das Unternehmen verwendet die Aufmaß-App XXL M7 und das Lasermessgerät Leica 810 zur automatischen Maßübertragung auf den Tablet-PC Surface von Microsoft. Der intelligente Assistent in der Aufmaß-App beschleunigte und vereinfachte die Aufmaßarbeit inklusive der Erfassung der jeweiligen Gebäudestruktur.

Messwerte wurden automatisch in das Aufmaßprotokoll auf den Tablet-PC übertragen. Noch effizienter und zeitsparender ermöglicht die digitale Aufmaß-App die Arbeit im Team, wenn eine Person die App bedient und eine andere Person die Messung vornimmt. Alle Aufmaßdaten sind projektbezogen und übersichtlich zur Weiterverarbeitung in einer SQL-Datenbank der Auf-



Am Eichbergplatz in Ulm wurden 500 Fenster durch PVC-Fenster ersetzt.

Foto: HGP Eberle



Foto: HGP Eberle

Der Fenstersachverständige Michael Sobotta wurde mit der Bestandserfassung und dem Aufmaß für die Fenster und Türen beauftragt.

maß-Software gespeichert und übersichtlich dokumentiert worden. Bausachverständiger Sobotta: „Wir haben eindrucksvoll belegt, dass durch die Nutzung der mobilen Aufmaß-Applikation von Eberle, die Aufmäße wesentlich zeitsparender fehlerfrei und leicht verständlich erfasst werden konnten.“

Digitale Unterlagen ersetzen die Papierformulare, die für die Planung der Sanierung zusätzlich Informationen, wie z.B. die Zustandserfassung und der Sonnenschutz, wurden ebenfalls mit der App sofort am Gebäude erfasst. Das digitale Aufmaß ist für Artec die transparente Informationsbasis, um die Daten ohne Medienbruch weiterzubearbeiten, um direkt Anfragen für Bestellungen zu erzeugen und Angebote einzuholen. Doppelte Dateneingaben werden vermieden. Fotofunktion und Skizzen machen komplizierte Sachverhalte transparent und nachvollziehbar. Die weitere technische Klärung und Ausarbeitung im Büro sowie die Teamarbeit werden optimal unterstützt.

www.hgp-eberle.de

Foto: Foppe Direkt Versand GmbH



Die farbige Codierung ermöglicht ein schnelles Finden der erforderlichen Stärke.

Foto: Foppe Direkt Versand GmbH



Die Distanzscheiben werden mit der Schlitzöffnung voran direkt auf die Befestigungsschrauben aufgeschoben.

FOPPE

Distanzscheiben für Brandschutzbefestigungen

Mit Distanzscheiben aus Aluminium bietet Foppe ein montagefreundliches Zubehör für die Montage von Brandschutzelementen an – schließlich müssen Brandschutzelemente an den Befestigungspunkten dauerhaft druckfest hinterlegt werden.

Oft werden auf der Baustelle Buchenklötze verwendet, die durch Aufeinanderlegen auf die erforderliche Gesamtstärke zusammengesetzt werden. Beim Ausrichten des Elements verrutschen diese jedoch häufig. Wirtschaftlicher und montagefreundlicher sind Lösungen, bei denen die zwischengelegten Distanzklötze bereits ohne seitlichen Anpressdruck in ihrer Lage verbleiben. Mit den neu entwickelten Distanzscheiben aus Aluminium ist dies möglich. Gefertigt werden diese aus einem speziellen Strangpressprofil, von dem auf einer hochpräzisen Taktsäge dünne Scheiben abgetrennt werden. Die Schnittgeometrie aller Scheiben ist gleich und der Clou ist ein mittig verlaufender, einseitig offener Schlitz, der über den Mit-

telpunkt der Scheibe hinausgezogen ist. Dieser ermöglicht es, die Scheiben auf Befestigungsschrauben von bis zu 12 mm Durchmesser seitlich aufzuschieben.

In der Endlage drehen sich die Scheiben mit dem offenen Schlitzende nach unten. Sie bleiben also unabhängig von einem seitlichen Anpressdruck sicher auf der Befestigungsschraube fixiert.

Sitzen die Befestigungsschrauben sehr eng an der Rahmenprofilkante, können die Distanzscheiben zur Not beim Einführen der Befestigungsschrauben in den äußeren freien Querschnitten aufgefädelt werden, damit sie seitlich nicht überstehen. Mit 2, 3, 4, 5 sowie 6 mm werden die branchenüblichen Stärken der Buchen- und Verglasungsklötze übernommen. Ähnlich den Verglasungsklötzen sind die Scheiben zur einfachen Unterscheidung farbig gekennzeichnet. Für große Spaltüberbrückungen werden ergänzend alle Stärken von 8 bis 30 mm angeboten.

www.foppe.de